

Ressort: Politik

Bauministerium hofft auf mehr Mittel für Baukindergeld

Berlin, 25.06.2018, 07:56 Uhr

GDN - Im Streit über eine Wohnraumobergrenze bei der Einführung des Baukindergeldes hat sich das zuständige Ministerium offen für eine Erhöhung der vereinbarten Fördersumme gezeigt. "Die genannte Wohnflächengröße bezieht sich auf die veranschlagten bisherigen Haushaltsmittel von zwei Milliarden Euro", sagte Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

"Sollte sich hier in der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses noch etwas ändern, wollen wir das gerne aufgreifen", fügte er hinzu. Sollte also die Fördersumme in weiteren Beratungen erhöht werden, könnten auch mehr Wohnungen etwa mit mehr Quadratmetern gefördert werden. Denkbar wäre es etwa, die Förderung auf Wohnungen bis 140 Quadratmeter auszuweiten. Allerdings ist völlig unklar, wie viel mehr Geld dafür im Topf vorhanden sein müsste. Am Wochenende hatten mehrere Medien berichtet, dass Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) sich mit Bauminister Horst Seehofer (CSU) im Streit über die Finanzierung geeinigt habe. Um die Kosten des Baukindergeldes insgesamt zu beschränken, sei neben einer Einkommensgrenze auch eine Flächenobergrenze für die Förderung von Immobilien geplant. Für eine vierköpfige Familie liegt diese den Berichten zufolge bei 120 Quadratmetern, größere Wohnungen sollen demnach keine Förderung erhalten. Für jedes weitere Kind werden zehn Quadratmeter zusätzlich erlaubt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108068/bauministerium-hofft-auf-mehr-mittel-fuer-baukindergeld.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com